



DEUTSCHER
GRÜNDER
PREIS

Eine Initiative von



Pressemitteilung

Finalisten des Deutschen Gründerpreises 2008 stehen fest - Junge, herausragende Technologiefirmen setzen auf den Standort Deutschland

Berlin, 20. Mai 2008 – Die Finalisten für den Deutschen Gründerpreis 2008 in den Kategorien StartUp und Aufsteiger stehen fest. Sechs herausragende Unternehmen wurden durch die Initiatoren stern, Sparkassen, ZDF und Porsche nominiert. Wer einen der begehrten Preise gewinnen wird, erfahren die Kandidaten bei der Preisverleihung am 17. Juni 2008 in Berlin in Anwesenheit von Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie.

Eines haben alle für die hohe Auszeichnung Nominierten in diesem Jahr gemeinsam: Es handelt sich durchweg um Technologiegründungen – deren Produktpalette von der Nanotechnologie über Energie- und Solartechnik bis zu visuellen Technologien reicht.

Bemerkenswert ist auch: bei fast allen Gründern entstand die Geschäftsidee aus einer eigenen Betroffenheit und der Erkenntnis, dass bestehende Produkte ein enormes Verbesserungspotenzial haben und die Märkte noch nicht voll ausgeschöpft sind.

Vorgeschlagen wurden die Unternehmen durch die Experten des Deutschen Gründerpreises, die sich durch jahrelange Erfahrungen mit Unternehmensgründungen, ausgezeichnete Kontakte in die Unternehmerszene und sehr gute Branchenkenntnisse auszeichnen und mit dem Deutschen Gründerpreis bei der Suche nach interessanten Kandidaten zusammenarbeiten.

Mit der **Kategorie StartUp** stellt der Preis die Zeit direkt nach einem Unternehmensstart in den Mittelpunkt. Für ihre sehr erfolgreiche Umsetzung des Geschäftsplans und die Etablierung am Markt sind nominiert:

- **Atmvision AG** aus Salem (Baden-Württemberg) für die Entwicklung digitaler Bildverarbeitungssysteme, die die Qualität in der industriellen Fertigung sicherstellen: Das Unternehmen, das Prüfgeräte zur Untersuchung mikroskopisch kleiner Abweichungen im Nanobereich anbietet, zeichnet sich durch hohes Wachstumstempo bei gleichzeitiger Profitabilität aus und schafft es, durch Kombination von Technologien schnell neue Produkte zu entwickeln.

- **Torqeedo GmbH** aus Starnberg (Bayern) für die umfassende Neuentwicklung eines elektrischen Bootsantriebes – von der Batterie bis zur Schiffsschraube: Das Gründerteam von Torqeedo vereint moderne Technologie, das Erkennen einer Marktlücke sowie die schnelle Internationalisierungsstrategie zu einem überzeugenden Unternehmen. Der Motor weist durch sein erhöhtes Drehmoment, das optimierte Propeller-Design und ein neuartiges Batteriemanagement eine doppelt so hohe Leistung wie Konkurrenzprodukte auf.
- **Via Optronics GmbH** aus Schwarzenbruch (Bayern) für die Herstellung von entspiegelten Displays und Flachbildschirmen mit höherer Bruch-sicherheit: Via Optronics wächst schnell und profitabel und setzt sich bei namhaften Kunden gegen internationale Wettbewerber durch. Die in Kleinserie hergestellten, tageslichttauglichen LCDs können auch in sehr hellen Umgebungen eingesetzt werden.

In der **Kategorie Aufsteiger** wird ein Unternehmen ausgezeichnet, das nicht älter als sieben Jahre ist und bereits durch außerordentliches Wachstum aufgefallen ist. Nominiert sind in diesem Jahr:

- **Attocube Systems AG** aus München (Bayern) für die Entwicklung von Stellmotoren für den Nanobereich, die namhafte Kunden aus aller Welt bei der Spitzenforschung bei Tieftemperatur und im Hochvakuum unterstützen. Attocube hat den Sprung an die technologische Weltspitze aus eigener Kraft mit stetigem Wachstum geschafft.
- **City Solar AG** aus Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) für ein rasantes Umsatz- und Gewinnwachstum bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Solarkraftwerken. City Solar schöpft seinen Erfolg aus der Konzentration auf die Sonnenenergie und engagiert sich auch als junges Unternehmen bereits für soziale Belange.
- **Wätas Wärmetauscher Sachsen GmbH** aus Pobershau (Sachsen) für die bessere Umsetzung von Kundenwünschen bei der Entwicklung und Herstellung effizienter Wärmetauscher: Wätas verbindet starkes Wachstum mit der Verwurzelung in einer von Arbeitslosigkeit stark betroffenen Region, der das Unternehmen neue Hoffnung gibt.“

Die sechs Unternehmen erhalten ein individuelles, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung Porsche Consulting GmbH.

Zudem übernehmen Kuratoriumsmitglieder des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden einzelnen

Nominierten. Je nach Bedarf stellen die Paten erfolgsnotwendiges Know-how in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen wie Finanzierung, Organisation, Marketing, Vertrieb, Recht oder Personal zur Verfügung. Die Nominierten erhalten außerdem ein eintägiges Medientraining sowie Zugang zum Alumni-Netzwerk.

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnlich kreative Unternehmerleistungen werden mit einem Sonderpreis gewürdigt. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann AG, die Gruner + Jahr AG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Ausführliche Unternehmensporträts und Fotos der nominierten Unternehmen im Internet:

[www.deutscher-gruenderpreis.de/Presse/Pressemitteilungen bzw. Bilderdownload](http://www.deutscher-gruenderpreis.de/Presse/Pressemitteilungen_bzw._Bilderdownload)

Weitere Informationen:

Deutscher Gründerpreis,
Charlottenstraße 47, 10117 Berlin
Nadine Helterhoff
Tel : (030) 2 02 25-51 33
Mail: nadine.helterhoff@dsgv.de

www.deutscher-gruenderpreis.de